

Danksagung

Ich möchte allen Menschen danken, die mir geholfen haben, diese Arbeit zu erstellen. Es waren derer so viele, dass es unmöglich erscheint, sie alle hier aufzulisten.

Als erstes sei Herrn Professor Dr. H. Hofer für die Überlassung des interessanten Themas und des Arbeitsplatzes gedankt.

Mein besonderer Dank geht an Frau Dr. K. Jewgenow, Dr. M. Dehnhard und Dr. F. Göritz für die Betreuung meiner Dissertation. Ohne ihre Geduld und den fachlichen Austausch wäre sie wohl nicht zu dem geworden, was sie heute ist. Sie haben mir die Daten früherer Untersuchungen zur Verfügung gestellt und standen bei der Entwicklung neuer Versuchsansätze immer mit Rat und Tat zur Seite. Herrn Dr. T. Hildebrandt sei an dieser Stelle für seine Hilfe bei der Interpretation der Ultraschallbilder gedankt.

Bei Frau Dr. L. Kolter vom Zoo Köln und EEP Kuratorin möchte ich mich ebenfalls sehr für ihre Unterstützung, ihren Rat und den gedanklichen Austausch bedanken.

Den vielen Mitarbeitern am IZW danke ich ganz herzlich für die hilfreiche Unterstützung und die netten Erinnerungen, die ich an meine Zeit am IZW habe. Im Besonderen möchte ich Frau M. Rohleder, Frau K. Paschmionka und Frau C. Franz aus der Forschungsgruppe 4 hervorheben, ohne deren tatkräftige Unterstützung ich nicht in der Lage gewesen wäre, die Labordaten in solch Präzision vorlegen zu können. Weiterhin sei Frau A. Krause aus der Forschungsgruppe 5 für die Unterstützung bei den Untersuchungsexkursionen gedankt. Herrn B. Paschmionka aus der Forschungsgruppe 3 gilt mein Dank für seine Unterstützung bei den Sektionen der Bären. An die Damen in der Bibliothek, Frau B. Peters-Mergner und Frau C. Greulich einen großen Dank für die Hilfe bei der Literaturrecherche. Meinen Mitdoktoranden Guido Fritsch, Jennifer Schön, Jennifer Ringleb und Mirja Faßbender danke ich für die vielen schönen Stunden die wir miteinander verbrachten und hoffentlich in Zukunft noch verbringen werden.

Ein besonders Dankeschön möchte ich an die Tierparks, Zoos und zoologischen Gärten richten, ohne deren Kooperation meine Arbeit nicht möglich gewesen wären. Alle voran sei der Zoologische Garten Berlin erwähnt, der meine Arbeit durch ein Stipendium unterstützt hat. Weiter möchte ich die folgenden Einrichtungen dankend erwähnen: Tierpark Berlin-Friedrichsfelde, Zoo Dortmund, Zoo Frankfurt, Zoologischer Garten Halle, Zoologischer Garten Köln, Zoo Landau in der Pfalz, Zoologischer Garten Leipzig, Münchener Tierpark Hellabrunn, Tierpark Stendal, Wilhelma Stuttgart, Tierpark Suhl and Tierpark Thale, Alpenzoo Innsbruck, Zoo Ljubljana, Miejski Ogród Zoologiczny w Łodzi, Kaliningradskii Zoopark, Moskovskii Zoologicheskii Park, Ölands Djurpark, Parc Zoologique de Paris und Zoosafari di Fasano. Ein ganz besonderer Dank geht an die Pfleger, die unablässig und mit viel Einsatz und Mühe für mich Kot-, Urin- und Speichelproben gesammelt haben.

Frau Stö Hellwag möchte ich an dieser Stelle für ihre Freundschaft und ihre konstruktive Kritik danken. An Herrn Dr. Wolfram Rietschel einen großen Dank für seine Unterstützung in allen Lebenslagen.

Einen besonders herzlichen Dank möchte ich an Anja Witzens richten, für ihre Geduld, ihr Einfühlungsvermögen und für das gewisse Händchen, komplizierte Sätze verständlicher zu gestalten.

Last but not least möchte ich meiner Familie ein riesiges Dankeschön für ihre Unterstützung während aller Phasen der Erstellung dieser Dissertation aussprechen.

Allen ein herzliches Dankeschön.